# Spangenberger Zeitung.

Anzeiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung. Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg.

Erichelnt wöchentlich 8 mal und gelangt Dienstag, Donnerstag und Sonnabend Nachmittag aur Ausgabe. Abonnementspreis pro Monat O.90 KM. frei ins Daus, einschließlich der Beilagen, Mein Garten", Die Frau und ihre Welt-"Der heitere Alltag", "Krattisches Wissen für Alle", "Interhaltungebeilage" Durch die Bostanitalten und Briefträger bezogen 1.20 KM. Im Falle höherer Gewalt wird tein Schabenerlaß geleistet. Ferniprecher Rr. 27



Telegr. Abr.: Zeikung. Anzeigen werden die sechsgesvaltene 3mm hohe Wettel Zeile oder deren Raum mit 15 Bfg. berechnet; auswärts 20 Bfg. Bei Miederholung entsprechender Rabatt. Reklamen kossen pro Zeile 40 Bfg. Berbindlichteit für Ulchy, Datenvorschrift und Beleglieferung ausgeschloffen. Annahmezeblügt für Offerten und Auskunft beträgt 13 Bfg. Zeitungsbelagen werden billigft berechnet. Zahlungen an Posticheckfonto Frankfurt am Main Nr. 20771

Buchdruderei Sugo Munger .. Für Die Schriftleitung verantwortlich: Sugo Munger Spangenberg

nr. 61

Donnerstag, den 18. Mai 1933

## Deutschlands letztes Angebot

Abolf Sitler fordert Schicksalsgemeinschaft ber ganzen Welt, Bekenntnis zur Berständigung und zum Frieden unter Gleichberechtigten — Revision der Dittate — Der ganze Reichstag hinter der Regieruns

## Ein einig' Bolt!

#### Die große außenpolitische Kanzlerrede

Der Zusammentritt des Reichstages machte sich ichon in Der Zujammentritt des Neichstages machte sich schon in den Vormittagsstunden äußerlich dadurch bemerfbar, daßer Ort der Tagung, die Kroll-Oper, durch eine größere Unzahl von Schulpolizeiposten gesichert ist. Bon dem Operngebäude wehen die schwarz-weißerote und die Sakensteuglahne. In der Kroll-Oper sind Beränderungen nicht mehr vorgenommen worden. Hinte dem Präsibium hängt wieder ein gewaltiges HafentragsBanner, und zu beiden Seiten wallen schwarz-weißerote Fahnentlücher herad. Im alten Reichstagsgebäude herrschie in den Bormittagsstunden flarter Betrieb. Unch von den vier Ecktürmen des Reichstagsgebäudes wehen Hafentrags und schwarz-weißerote Jahnen zum Zeichen der Reichstagstagung. Sämtliche Fraktionen hatten sich im alten Reichstagsfebäude versammelt, um die Borbereitungen für die Reichstagssitzung zu reisen. Mittags trat der Aleitesfenaru unter dem Vorsis des Präsidenten Göring zusammen, um über den Verslüb des Präsidenten Göring zusammen, um über den Verslauf der Brafibenten Göring zusammen, um über den Berlauf der Reichstagssühung Beschluß zu fassen.

Der Reichstagssitzung wohnte wieder ein auserlesenes Publitum bei. Das gesamte Diplomatische Korps war et-schienen, ebenso waren alle Regierungen der deutschen Län-der vertreten. Außerordentliche Spannung sag über dem der vertreten. Außerordentliche Spannun Saal, als die Sigung ihren Unfang nahm.

Als Reichstanzler Abolf hitler ben Saal betrat, erhoben sich die nationalsozialitischen und deutschnationalen Keichs-tagsmitglieder von den Plätzen und grüßten den Kanzler, ebenso wie die meisten Tribünenbesucher, mit erhobener

#### Reichstagspräsident Göring

Acturatugent under Annacht der Angericht der Determund icht dann sort: "Sie sind heute in einer ernsten Stunde aufammengerusen worden. Es gilt einer Schieflalsirage unterer Nation. Wohl kaum jemals vorber war der Neichstag zu einer so ernsten Frage und in einer so ernsten Stunde überichten Stunde überichten und ihre Ziele in dieser schwerigen und ihre Absichten und ihre Ziele in dieser schwierigen Frage dem ganzen deutschen Bolte klarzusegen und hat deshalb beschissen, zum deutschen Bolte klarzusegen, indem sie diese und Whischen vor der Boltsvertrectung bekanntgibt. Das Wort hat nunmehr unser Führer, des Deutschen Reisches Angleer." Darauf tritt

## Reichstanzler Adolf Hitler,

Mai

unt)

Blow

m

M.

11-

ler

äft.

Je tlarer durch eine folche Regelung die Boltsgrengen ich mit den Staatsgrenzen deckten, um so mehr konnte dadurch eine große Reihe künstiger Konsliktmöglichkeifen Ja, diese territoriale Neugestaltung Europas unter Berudsichtigung der wirklichen Volksgrenzen wäre geschichtlich sene Lösung gewesen, die mit dem Blick auf die Zukunft sür Sieger und Besieger wielleicht die Blutopfer des großen Krie-ges nicht vergeblich hätte erscheinen lassen, weit durch sie der Welt die Grundlage für einen wirklichen dauernden Frieden

Tatfächlich enlighlog man fich aber, feils aus Untenntnis, feils aus Ceidenschaft und Hafz, zu Sösungen, die den Keim neuer Konstifte schon in ihrer Unlogik und Un-billigkeit trugen.

#### Die wirtschaftlichen Brobleme,

Die diefer Konferenz zur Löjung vorlagen, waren sofgende: Die gegenwärtige wirtschaftliche Situation Europas ist gekennzeichnet durch die Ueberfüllung des europäischen Westens und durch die Ueberfüllung des europäischen Westens und durch die Armut des Bodens dieser Gebiete an gewissen Kohstoffen, die gerade in jenen Gebieten mit alter Kultur dem dort gewohnten Lebensstandard unentbehrlich sind. Wollte man eine gewisse Versehrlich abendare zeit herbeitühren, dann muste man statt der unfruchtbaren und gefährlichen Begriffe Buße, Strafe, Wiedergutmachung usw. die Erstennnis versolsen und der Versehrlichen der Geschenklichen der unschaftlichen der unschaftlichen der unschaftlichen der unschaftlichen der unschaftlichen der unschlieben der Versehrlichen der Verseh

Statt den Gedanten der Bernichtung gu predigen, mußte van überlegen, wie eine Teuerdnung zu preoigen, muzie man überlegen, wie eine Teuerdnung der internationa-len politischen und wirtschaftlichen Beziehungen vorge-nommen werden könne, die den Eristenzortwendigkeiten der einzelnen Bötker in höchst möglichem Umfang ge-rechst wurde.

Es ift nicht meife, Die mirtichaftlichen Lebensmöglichkeiten Es ift nicht weise, die wirtschaftlichen Lebensmöglichkeiten von abhängige Bevölkerung durauf angewiesen ist, in diesem Gebiete weiterhin zu leben. (Erneute Zustimmung.) Die Meinung, durch die wirtschaftliche Vernichtung eines 65-Milstonen-Volkes werbe anderen Völkern ein müslicher Diensterwiesen, ist eine unsinnige. Sehr bald würden die Völker, ein von Urfache und Virtung jeiren, daß sie derschaften Ratastrophe zugeführt werden, wie sie dem einen Bolke bereiten wollten.

Der Eindunke der Rengressinnen und ihrer Durchtisch

Der Gedante der Reparationen und ihrer Durchführung wird einmal in der Bollergeschichte ein Schulbei-ipiel dafür fein, wie fehr die Außerachtlaffung der internationalen Wohlfahrt allen ichadlich fein fann.

nationalen Wohlsahrt allen ichädlich sein kann.

Tatsächlich konnten die Reparationen nur vom beutschen Export bezahlt werden. Im gleichen Ausmaß wie Deutschland wegen der Reparationen als internationales Exportunternehmen betrachtet wurde, nußte aber der Export der Kläubigesstaaten leiden. Der wirtschaftliche Kugen der Reparationszahlungen konnte daher in keinem Berhältnis zu dem Schaden stehen, der Einzelvolkswirtschaften mit dem Reparationen zugestigt wurde. (Sehr richtigt) Der Verstuck, eine solche Entwicklung dadurch abzuwenden, daß eine Beschäftnung des deusschlichen Exports durch kreditgewährungen zur Ermöglichung der Jahlungen ausgeglichen wurde, war wenig umsichtig und im Ergednis salsch. Denn die Unschung der politischen in private Berpflichtungen sühret zu einem Insendienst, dessen Erststätung zu denselben Ergednissen in gliendiensten, daß die Entwicklung des beinnenwirtschaftlichen Lebens künstlich gehemnt und vernichtet wurde.

Der Kannes auf den Weltabsahmärksen durch dauernde

Der Kampf auf den Weltabjahmärften durch dauernde Preisunterbietungen führte zu einer Neberspiftung der Rationalisierungmaspachmen in der Wirtschaft. Die Millionen unserer Arbeitsoloen sind das lehte Ergebnis dieser Entwicklung.

oiejer Entwidiung. Bollte man aber die Reparationsversstiftigtungen auf Sachflieferungen beschränken, dann mußte dies zu einer nicht minder großen Schädigung der Binnenerzeugung der also beglischen Bölker sübren. Denn Sachsieferungen in dem in Frage fommenden Ilmsange ind nicht denkbar, ohne den Bestand der eigenen Produktion der Bölker auf das stärsste zu gefährden.

Es ist die Schuld des Berfailler Vertrages, eine Zeit eingeleitet gu haben, in der finangielle Rechenkunft die wirtichaftliche Bernunft umgubringen icheint.

(Beifall.) Deutschland hat dies ihm auferlegten Berpfichtungen trog der ihnen innewohnenden Unvernunft und der vorauszusehenden Folgen geradeza felöftmörderlich freu erfüllt. Die internationale Wirtschaftsfrie ist der unumslößliche Beweis für die Richtigkeit dieser Behauptung.

#### Das Berfagen des Bölterbundes

schaftsordnung gemacht. Die Disqualssigierung eines großen Bolkes zu einer Nation zweiten Kanges und zweiter Klasse wurde in einem Augenblick proklamiert, in dem ein Bund der Nationen aus der Tause gehoden werden solkte (Zustimmung). Diese Behandlung Deutschlands konnte in Bund det Annang). Diese Behandlung Deutschlands konnte in der Folge nicht zu einer Befriedung der Welt sühren. Der Bölkerbund hat zum mindesten bisher gerade den Schwachen, Nichtgerüsteten bei solchen Anlässen teine merkliche hilfe zukommen zu lassen vermocht (erneute Zustimmung).

Berfrage, die gur Befriedung des Lebens der Bolfer unfereinander abgeschloffen werden, haben nur bann einen inneren Sinn, wenn fie von einer wirklichen und aufrichtigen Gleichberechtigung aller ausgehen.

aufrichtigen Gleichberechigung aller ausgehen.

Berade darin liegt die Hauptsache der seit Jahren die Welt
beherrschenden Gärung. Daß aber die heute vorliegenden.

Brobleme eine vernünstige und endgültige Lösung ersahren,
liegt im Indersste aller. Rein neuer europäischer Krieg wäre,
in der Lage, a. I. Inde der undefriedigenden Justände von
heute etwa bessere zu sehen. Im Gegenteil, weder politisch
noch wirtschaftlich könnte die Unwendung irgendwelcher Gewelt in kurpne, eine güstliegen. Situation dernormeten gleichen malt in Europa eine gunftigere Situation hervorrufen als fie heute besteht.

e heute vestent. Selbst bei ausschlaggebendem Erfolg einer neuen euro-päsischen Gewaltlösung würde als Endergebnis eine Ber-größerung der Störung des europäischen Gleichgewichse eintresen und damit so oder so der Keim für spätere

einteten und damit ober jo der keim ju plittere neue Gegenfäße und neue Verwicklungen gelegt werden. (Stürmischer Beisall.) Neue Kriege, neue Opfer, neue Unssicherbeit und eine neue Wirtschaftsnot würden die Folge ein. Der Ausbruch eines solchen Wahnstins ohne Ende aber müßte zum Jusammenbruch der heutigen Gesellschaftsund Staatsordnung sühren.

Es ift der tiefernfte Bunich der nationalen Regierung des Deutschen Reiches, eine solche unfriedliche Entwidlung durch ihre aufrichtige und tätige Mitarbeit zu verhindern.

#### Der Sinn der nationalen Revolution

Das ist auch der innere Sinn der in Deutschsand vollzgen Umwälzung. Die drei Gesichtspunkte, die unsere Revolution beherrschen, widersprechen in keiner Weise den Intereffen der übrigen Belt:

1. Berhinderung des drohenden fommunistischen Umsturzes und Ausbau eines die verschiedenen Interessen der Klassen und Stufden und Stände einigenden Bolfesstaates und die Erhaltung des Begriffs Eigentum als Grundlage unserer Kultur.

2. Cosung des schwersten sozialen Problems durch die Zurüdführung der Missionenarmee unserer bedauernswerten Arbeitslosen in die Produktion.

3. Wiederherstellung einer stadien und autoritären Staatsführung, gestragen von dem Bertrauen und Wissen der Auflon,
die diese große Bosk endlich wieder der Welt gegenüber vertragsfähig macht.

Wenn ich in diesem Augenblick bewußt als deutscher Aationassozialist spreche, so möchte ich namens der nationalen Regierung und der gesamten Nationalerhedung bekunsen, daß gerade uns in diesem jungen Deutschland das tiefe Berständnis beseuft für die gleichen Gestühle und Gesinnungen sowie sie ib des Berständeren Gestühle und Gesinnungen sowie sie die Geständl. Die Generation diese jungen Deutschland, die in ihrem bisherigen Leben nur Not, Elend und Jameer des eigenen Bolkes tennenkernte, hat zu sehr unter dem Badnstinn gelitten, als daß sie beadssichtigen könnte, das gleiche den anderen zuzussigen

#### Es gibt tein Germanifieren

Indem wir in grenzenlofer Liebe und Treue an unserem eigenen Wolfstum hängen, respectiveren wir die nationalen Nechte auch der anderen Wölfer aus dieser selben Gesimmung heraus und möchten aus tiesinnerstem Herzen mit ihnen in Frieden und Freundschaft leben.

Wir kennen daher auch nicht den Begriss der manisierens. Die gesstlige Mentalität des vergangenen Jahrhunderts, aus der heraus man glaubte, vielleicht aus Polen und Franzosen Deutsche möchen zu können, ist uns genau so fremd, wie wir uns teldenschaftling gegen jeden umgekehrten Versuch wenden.

umgetehrten Versuch wenden.
(Stürmischen Jagen sechn eine uropäischen Kationen um uns als gegebene Tatsache. Franzosien, Koten usw. sind unsere Rachbarvölker, und wir wissen, das kein geschichtlich denkbarvölker, und wir wissen, daher könnte. Es wäre ein Blüd sür die Welt gewelen, wenn im Vertrag von Versalles diese Kealitäten auch in bezug auf Deutschland gewürdigt worden wären.
Eine überlegte Behandlung der europäischen Probleme hälte damals im Ossen ohne weiteres eine Odjung finden können, die den verständlichen Ansprüchen Polens genau so wie den natürlichen Rechten Deutschlands entgegengekommen wäre. umgefehrten Berfuch wenden.

nlicht gefunden. Dennoch wird teine deutsche Regierung von sich aus den Bruch einer Bereinbarung durchführen, die nicht beseitigt werben tann, ohne durch eine bessere ersett zu

Das Recht auf Bertragsrevision

Mein diese Betenntnis zum Rechtscharatter eines soch chen Bertrages tann nur ein algemeines sein. Richt nur ber Sieger hat den Anjuruch auf die ihm darin gegebenen Rechte, sondern auch der Besigte (Bessall). Das Recht aber, eine Revision dies Bertrages zu sorden, sieger im Kertliche Register (Bessall). Das Recht aber, eine Revision diese Bertrages zu sorden, stegt im Vertrage selbst begründet. Die deutsche Regierung winsicht dabei als Warts und Wah für ihr Verlangen nichts anderes als die worstegenden Resultate der dieserigen Ersparungen oneie die undestreitbaren Ertennissische Erfahrungen noneie die undestreitbaren Ertennissische Erfahrungen noneie die undestreitbaren Ertennissische Erfahrungen und Jahren gemacht worden sind, sind positisch und wirtschaftlich eindeutsige.

Das Elend der Vöster wurde nicht behoben, sondern es dat siegenommen. Die steiste West in Sieger und Besiegte als die beabsichtigte ewige Grundlage aller Berträge und jeder sommenden Ordnung in der erschlichtunge findet diese Ordnung in der erschlichtung in der erschlichtun

mit wolds

rtichaf

D

Age

Bei

Perträge und seder tommenden Ordnunge unter Perträge und seder tommenden Ordnung.

Die schlimmste Auswirtung sindet diese Ordnung in der ergwingenen Wehrlosigseit der einen Nation gegensüber der übersteigerten Kustungen der einen Menn Deutschald volgenden Gründen: 1. Ih die Forderung nach einer tatsächlich zum Ausdruck tommenden Gleichberechtigung eine Horden der Abersteit und der Gerberung, die im Friedensvertrage selbst anerkannt worden ist und deren Erfüllung unfössich verbunden wurde mit und deren Erfüllung unfössich verbunden wurde mit Westerung der deutschen Abrüstung als Ausgangspunkt für die Westerung der deutschen Ubrüstung als Ausgangspunkt für die Westerung werden konten und ihre Ende sinden mußen Rachten werden fann, sondern einmal ihr Ende sinden mußen Ration zufügen zu können? Was bedeutet der Worteleinen Augenlicks gegenüber der dauernden Entwicklung der Zahrbunderte?

Das deutsche Vertrag der wird bleiben genau wie das franzö-

Das deutsche Wolf-wird bleiben genau wie das franzö-sische und, wie uns durch die geschichtliche Entwicklung gelehrt wurde, das polnische.

#### Deutschland hat abgerüftet

Deutschland hat abgerüstet

Benn Deutschland heute die Forderung nach einer tatsfächlichen Gleichberechtigung im Sinne der Abrüslung der anderen Nationen erhebt. dann hat es dazu ein moralisches Recht durch seine eigene Erfüllung der Berträge. (Justimmung.) Denn Deutschland hat adgerüstet, und Deutschland hat diese Abrüslung unter schärsster und Rarabiner wurden unsgesiefert ober zerstört, 13 Millionen Machdinengewehre, rieige Mengen Machdinengewehrekung Munitionsderstände hat das deutschland hat die Schöfen und einem weitere Wassen will deutschland hat die Schöfen und deutschland hat die Schöfen der deutschland hat die Schöfen deutschland hat die Schöfen deutschland hat die Schöfen deutschland hat die Flungen wurden geschieft, unsere Schöfen wurden ausgestehert, die Flungeuge zerstört, unser Wehrlistem aufgegeben und die Ausbildung von Reserven daburch verhindert.

Ber heute, so rust der Kansler mit erhobener Stimme.

verymoert.

Wer heute, jo rust der Kanzler mit erhobener Stimme, verjucht, gegenüber diesen nicht wegzuleugnenden Tatsachen mit wahrhaft armseligen Ausreden und Aussslüchten aufzuteten (stürmisches Händeltalschen) und zu behaupten, Deutschland hätte die Verträge nicht erfüllt oder hätte ausgerästet, dessen Ausstellen und ist verwalten, was eine unwahr wie ausgir zurückweisen (erneute Justimmung).

#### 521, 55 und Stahlhelm

Ebenjo unrichtig find die Behauptingen, daß Deutschland etwa personell den Berpflichtungen des Vertrages nicht nachgefonumen wäre. Die Angade, daß die SA. und Scher Nationalsozialistichen Kartei in irgendeiner Beziehung zur Reichswehr in dem Sinne stinden, daß es sich hier um militärich ausgebildete Bestände oder Reserven der Armee handeln würde, ist unwahrl (Beisall.) Die SA. und Schosphen genau so wie die Vationalsozialistische Pariei überhaupt nicht nur feine Beziehung zur Reichswehr, sondern sie wurden im Gegenteil als staatsseinkliche Organisation versfolgt.

olgt.

Ihr Zwed war und ist ausschließlich die Beseitigung der fommunistischen Gesahr, die Ausbildung ohne jede Anschung an das Heer, nur berechnet sür Zwede der Propaganda und der Aufklärung, psychologische Massensteung und Niederbrechung des kommunistischen Terrors.

tung und Niederbrechung des kommunittigen Lertrors. Sie ist eine Institution der Anerziehung eines wahten Gemeinichaftsgeisses, zur Neberwindung trüherer Klassengenschied und zur Behebung der wirtschaftlichen Not. Der Stahlhelm ist entstanden aus der Erinnerung an die große Beit des gemeiniamen Fronterlednisses, zur Klege der Tradition, zur Erfaltung der Kameradischaft, und endlich ebenfalls zum Schüge des deutschen Bostes gegen die seit dem Rovember 1918 das Bolt bedrohende kommunistische Revostution.

lution.

321. und SS. hatten zusolge kommunistischer Mordüberfälle und Terrorafte in wenigen Jahren über 350
Tote und gegen 40 000 Verletste zu beklagen.

Wenn heute in Gens versucht wird, diese ausschließlich innenpolitischen Zweden bienenden Organisationen auf die Wehrtesten anzurechnen, dann könnte man genau so gut die Feuerwehr, die Turnvereine, die Wache und Schließgesellschaften und andere als Wehrmacht anrechnen straten. Aufgebildeten Jahrgänge der übrigen Urmeen der Welt in Gegensch zu diese militärisch vollkommen unausgebildeten Vergenicht die ausgebildeten Jahrgänge der übrigen Urmeen der Welt im Gegensch zu diesen militärisch vollkommen unausgebildeten Wenschen nicht in Unrechnung bringt, wenn man die bewalfneten. Reserven der anderen überlieht, aber die under wasselnen ungehörigen politischer Verbände bei uns zu ablein der in der schaften vor, gegen des ich den schaftles Protest einsegen muß.

#### Fehiteltungen der Reichsregierung

Denn solgenden habe ich namens des deutschen Bostes und der deutschen Regierung zu erflären.

Deutschand hat obgerüstel. Es hat alle ihm im Friedensvertrag auserlegten Terpsischungen welt über die Greizen sebertrag 100 000 Maint die Stärfe und die Litt der Polizei sind international gewacht.

Die in den Tagen der Renalution gestaute Sissenstelle fast

miernational "224ge!!. Die in den Tagen der Revolution aufgestellte hilfspolizel hat nusschließtid politischen Charafter. Sie musite in den tritischen Tagen des Umfurzes den von dem neuen Regime zunächt ab unsicher vermuteten Teil der anderen Tolizie erfehen und nach diegerichen Durchführung der Revolution ist sie bereits im Abbau begriffen und vord vor Lusgang des Iahres vollständig aufgelist fein. gelöft fein.

#### Fragen an Franfreich

Deutschland hat damit einen vollständig berechtigten moralischen Anne darauf, daß die anderen Mächte überschlichen Berpflichtungen, die sich aus dem Bertrag von Bertailles ergeben, erfüllen. Die Deutschland im Dezember Jugestandene Gleichberechtigung ist bisher nicht verwirklicht. Bunn seiten Frankreich immer wieder die These aufgestielt wird, daß neben der Gleichberechtigung Deutschlands ist Gleicherechtigung deutschlands ist Gleicherechtigung deutschlands ist die Eicherheit Frankreichs stehen müsse, so dar ich demogenieber zwei Fragen erheben:

1. Deutschland hat bisher alle Sicherheitsverpssichtungen über-

1. Dentschlieben hat dieber alle Sicherheitsverpflichtungen übernommen, die sich aus der Unterzeichnung des Vertrages von Verladles, des Kellogs-Paffes, der Schiedsgerfichs-Verträge, des no lover-Paffes uhw, ergeben. Welches find die fonkreten Sicherungen, die von Deutschlichung des die Vertrages des no den, die von Deutschlichung noch übernommen werden können? (Sehr richtigt).

richlig!).

2. Welche Sicherungen hat demgegenüber Deutschland? Rach dem Angaben beim Völkerbund besich Frankreich allein an im dem Angaben beim Völkerbund besich Hört!), Velgien 260, Dienst beimblichen Jingseugen 3046 (Hört! Hört!), Velgien 250, Welche von Edge von Angaben 200, die Alcherolsonder eine Keleroe-Jingseugen, Tausender von Kampswagen, Lausende von schwerzen Geschieben seine von Kampswagen, Lausende von schwerzen Geschieben solleit technischen Mittel zur Jührung des Krieges mit giftigen Goscha (hört!).

#### Beweis deutscher Friedensliebe

Beweis deutschen Friedensliebe

5at nicht Deutschland mehr Berechtigung demgegen
über in seiner Wehr- und Wassenligteit Sicherhei zu
verlangen, als die durch Koasitsonen miteinander verbundenen Küstungsstaaten? (Stürm. Beisall). Dennoch ist
Deutschland sederzeit bereit, weitere Sicherheilsverpsichtungen internationaler Art auf sich zu nehmen, wenn alle Nationen ihreresies dazu bereit sind, und dies Deutschland zu
gute kommt. Deutschland wäre auch ohne weiteres bereit,
seine gesamte mitikärische Edurchtung überhaupt aufzuschen
und den kleinen Rest der ihm verbliebenen Wassen zu
sieden, wenn die anliegenden Nationen ebenso restlose kleinen, wenn die Antiegenden Nationen ebenso reklos das
gleiche tun würden siedenste Besiall). Wenn aber dies
und ver Staaten nicht gewillt sind, die im Friedensvertrag
von Bersailles auch sie verpslichtenden Zhrüssungsbestimmungen durchzusschieren, dann muß Deutschland zumindest
auf der Forderung seiner Gleichberechtigung bestehen stehe

auf ver zotecting seiner vierigeteringung van hafter Beifall).

Die deutsche Regierung sieht in dem englisch en Plan eine mögliche Grundlage sür die Lösung bieser Fragen. Sie muß aber verlangen, daß ihr nicht die Fragen sieher vorhandenen Wehreinrichtung aufgezungen wird, ohne die Jubstigung einer zu mindestens quasitativen Gleichberechtigung. Deutschland muß sordern, daß eine Umwandlung der heutigen von Deutschland nicht gewollten, sondern uns erst vom Aussand aufertegten Wehreitung Zug um Zug ersolgt im Waße der tatsächlichen Koristung zu um Zug ersolgt im Waße der tatsächlichen Koristung den anderen Staaten. Dabei erklärt sich Deutschland im weientlichen damit einversanden, eine Ueberg angsperiode von sünf Jahren sie die berteitung seiner nationalen Sicherbeit anzunehmen, in der Erwartung, daß nach dieser Zeit die wirkliche Gleichstellung Deutschlands mit den anderen Staaten ersolgt. Deutsch den ist ferner ohne weiteres

bereit, auf Ungriffsmaffen überhaupt Bergicht gu leiften, wenn innerhalb eines beffimmten Zeifraums die gerüsteten Nationen ihrerfeits diese Angriffswaffen vernichten und durch eine internationale Konvention ihre Unwendung verboten wird.

ihre Anwendung verboten wird.

Deutschland hat nur den einzigen Bunsch, seine Unadhänsgigteit zu wahren und seine Grenzen ichtigen zu können. Nach einem Ausbrund des französischen Kriegsministers vom Februar 1932 kann ein großer Teil der sarbigen französischen Streitkräfte solort auf dem französischen Festland verwender werden. Er rechnet sie despution ausdrücklich zu den Heinarstreitkräften. Es entspricht deshalb nur der Gerechtigseit, die farbigen Streitkräfte auch dei der Abrüftungskonferenz als Bestandbeil des französischen Heeres zu berücklichtigen. Deutschland würde sich auch jeder Zeit ber reit erstären, im Kalle der

#### Schaffung einer allgemeinen infernationalen Konfrolle

#### Für Bier-Mächte-Batt und Roofevelt-Blan

Diese Forberungen bedeuten nicht eine Aufrüstung, son-bern ein Berlangen nach Abristung der anderen Staaten. Ich begrüße dabei noch einmal namens der deutschen Regie-rung den weitausschauenden und wichtigen Plan des italieniichen Staatschafs

durch einen besonderen Baft ein enges Bertrauens- und Urbeitsverhältnis der vier europäischen Grosmächte England, Frankreich, Italien und Deutschland herzu-stellen.

ftellen.
Der Auffassung Musselsinis, daß damit die Brücke zu einer leichteren dauernden Berständigung geschlagen werden könnte, slimmt die deutsche Regierung aus innerster Ueberzeugung zu. Sie will das äußerste Entgegenkommen zeigen, sofern auch die anderen Nationen zu einer wirklichen Ueberwindung etwa entzegen stehender Schwierigkeiten geneigt sind.

eigi inno. Der Borighlag des amerikanischen Bräsidenten Roojevelt verpstichtet die deutsche Regierung zu warmem Danke, Sie ist bereit, dieser Methode zur Behebung der interna-tionalen Krise zuzustimmen,

denn auch sie ist der Aufassung, daß ohne die Lösung der Abrüstungsfrage auf die Dauer tein wirtschaftlicher Wiederausdau denkoar ist. Ich fühle mich verpflichtet, seffaustelen, daß der Grund sier die heutigen Russungen Frankreichs oder Bolens unter keinen Umständen die Furcht dieser Nationen vor einer-deutschen Revision sein tann.

oder spieles meier teinen Revijion sein kann.
Die einzige Action, die mit Aecht eine Invasion fürchten fönnte, ift die deutsche,
der man nicht nur die Angriffswaffen verbot, sondern sogar das Recht auf Verteidigungswaffen beschnitt und auch die Anlage von Grenzhesselftigungen unterlagte. Deutschland ist jederzeit bereit, auf Angriffswaffen zu verzichten, wenn die übrige Wett ein Gleiches tut. Deutschland ist bereit, je de übrige Wett ein Gleiches tut. Deutschland ist bereit, je de ein feier Tick en Nicht an griffspat beritzet ein den verzichten verziehen. Deutschland der Angriff, sondern es bentt nur an seine Scherbeit. Deutschland würde die in dem Vorschlag des Kräsibenten Hoover angedeutete Wöglicheit verziehen, die Vereinigten Staaten als Friedensgaranten in die europäischen Verfältnisse einzubeziehen. Dieser Vorschlaa bedeutet eine große Berubigung für alle, die an der

der durch die Vertrage wünsicht sich über alle ichwierigen. Die deutsche Regierung wünsicht sich über alle ichwierigen.
Die deutsche Regierung wünsich auseinangen.
Juseigen.

Es weiß, daß jede militärische Altion in Europa, aus deren völligem Gelingen, gemessen an den Opfern in tell Berhältnis stehen würde 311 dem Gewinn.

## Neues Dittat ausgeschloffen!

gu mi Di be fei Bi mi fol lei fin Gi au

iri

di di de vo

in pe tes let G de de gr

w

TE STIL OF

21 a1

DE TOBE

no

0 00

1

lie eir de Oc

gie mi üb Bi Ti de

gu bu tel

(d)

wi

Ar Be dei wi

de de

#### Mur gleichberechtigt weiter im Bolferbunk

Aur gleichverenzigt weiter im Böllerbund Als dauernd diffamiertes Volt würde es uns ichn fallen, noch weiterhin dem Völkerbund anzugehören (lie ler Beijall). Die deutsche Regierung und das deutsche diehen die Krife der heutigen Zeit. Wenn auf dem bism gem Wege fortgefahren wird, tann das Ende nicht wieden And ich deindaren politischen Erfolgen einzig Antionen werden um so schwerzer wirtschaftliche und den politische Katalkrophen für alle die Zosse eine von den Verschensnertrag von Narioisse.

politische Katastrophen für alle die Jolge sein.
Seit dem Friedensvertrag von Bersailles hat das du Geit dem Friedensvertrag von Bersailles hat das du sche Wolfe Wolf ein politisches und wirtschaftliches Clend erlosin von dessen Artische Erike Wortelle von der der der der die die des der Erikensen, ganze Krufsstände ruiniert und eine ungeheure Armee von Arbische ein trostoser Jamener, dessen ganzen Umfang wolfen — ein trostoser Jamener, dessen ganzen Umfang wolfen — ein trostoser Jamener, dessen Welt nur der Liefe ich am heutigen Tage der übrigen Welt nur der einzige Jahl zum Verständnis bringen möche: Seine einzige Jahl zum Verständnis bringen möche: Seine einzige der Unterzeichnung biese Vertrages, der eine einzige der Unterzeichnung diese Vertrages, der dem Zage der Unterzeichnung diesen sich so rief der Kondert und kösser der Grundstein zu einer neuen und bestätzt der Vertrages, der der kondert des Vertrages, der der Vertrages, der der kondert des Vertrages, der der Vertrages der unterzeich von der Vertrages der der Vertrages von der Ve

nur aus Not und Clend — 224900 Menichen mire im Willen das Leben genommen. Minum freiem Willen das Leben genommen. Wind grauen, Greise und Kinder! (Lebhaftes Hört! Horlis und Frauen, Greise und Kinder!

Saufe). Diese unbestechlichen Zeugen sind Untläger gegen der Diese unbestechlichen Zeugen sind Untläger gegen der Beist und die Erstüllung eines Vertrages, von bessen Under Entlichen die einst nicht nur die andere Welt, sondern auch Wissen Wentichen in Deutschland sich heit und Segen wie anderen Nationen daraus ab auch den unerschätterlichen Willen Deutschlands verletze um eine Periode der menschlichen Irrungen endlich abschließen, um den Weg zu sinden zu einer endlichen Veständigung aller auf dem Boden gleicher Rechtel (Sitze icher Beistal und händeltatschen.)
Nachdem der Annler gegnachet hat, erheben sich die Me

Nachdem der Kanzier geendet hat, erheben sich die Wasselber der Nationalissialistichen Fraktion von ihm Richen und bringen immer wieder stürmische Heitugen dem Kanzier aus. Der Reichstagspräsident Göring verüldenn folgende

#### Entichließung

"Die Fraktionen der Nationalsozialistischen Deusch Arbeiterpartei, der Deutschnationalen Boltspartei, des F trums und der Bayerischen Boltspartei haben solgende E schießenng eingebracht: Der Reichstag wolle beschlichen

Der Deutsche Reichstag als die Vertretung des die Volles billigt die Erstaung der Reichstagten die Schlesseigerung witell sich in dieser für das Leben der Nation entschen Schiefalsfrage der Gleichberechtigung des deutschen Domigeschlossen hinter die Reichsregierung."

#### Einstimmigkeit!

Bei der Abstimmung erheben sich sämtliche Reichstar abgeordneten, auch die Sozialdemofraten, sodaß die G schliegung einstimmig angenommen ist.

Reichstung einsumig angenommen ist. Aus haus. Aus Raufchender Beisal durchbraust das haus faus. Neichstanzler hitter beteiligt sich am händetlasschaften. Nationalsysialistische Fraktion stimmt das Deutschank an, das von allen Fraktionen und von allen in dem sie üllten Saal Unwesenden begeistert mitgesungen wich.

Im Anschluß daran erklärt Reichstagsprafibent Gorier habe bem, was fich im Reichstag soeben ereignete, nie mehr hinguzusegen.

Die Welt, so rief der Reichstagspräsident, hat geleb daß das deutsche Bolt einig ift, wenn es fein Schidfal

## Aurze Notizen

Reichspräsibent von hindenburg empfing den Ribernäftrungs- und Neichswirtschaftsminister Hugenbets wie den stellvertretenden Führer der deutschnational Front von Winterseld zum gemeinsamen Bortrag.

Die Sozialdemokraten haben im Breußischen gand einen Antrag eingebracht, der das Staatsministerium sucht, die Beschlagnahme des Vermögensbestandes der d zialdemokratischen Partei aufzuheben.

Bolizeioberst a. D. Müller-Brandenburg ist zum <sup>ge</sup> der Aufklärungs- und Pressentiung beim Staalsste riat für den Arbeitsdienst ernannt worden.

3 Raume

#### Gedanten jum Sonntag

Gedansen zum Sonntag

"So denn ihr, die ihr arg seid, könnt euren Kindern gute Gaden geben, wieviel mehr wird der Vater im Himmel, den heiligen Geist geben denen, die ihn ditten."
Dieser Sgidt Antwort auf die Frage, voie wir recht beten und wann unser Gebet Gott angenehm und erhöret seine und wann unser Gebet Gott angenehm und erhöret seine und kind handelt. Darum, wenn wir erhörlich beten wollen, wenn mier Gebet nicht teer zu ums zwiedkommen soll, so werden mit uns mit dem rechten Kindesgesste sillen nollen, wenn wir uns mit den rechten Kindesgesste sillen lassen müßen als Gottesstadtes Anache Klage über untruchbarts, unsonst vor Gott gebrachtes Gebet würde verstummen, wenn wir darsauf dem Vollege über untruchbarts, unsonst von den Vollege über mitsen kindern unwögen siegt, und der ein Sünder int, seinen Kindern unwögesichen Seiten here Gott zu ein Kinder unwögen siegt, und der ein Sünder ist, seinen Kindern unwögliche ihrten, — wiewiel mehr wird der Abater im Himmel, der Gott der und die Gitte selber ist, seinen Kindern das vorenlbalten wollen, was sie an äußeren und inneren Gisten brauchen, so sie nur richtig darum bitten.

Unumschräntt ist der Umstreis des Gebetes. Nichts ist un groß und nichts ist zu tlein, — alles dürfen wir unserem Gott sagen und vor ihn bringen. Aber wenn wir unser in dem Bielersei, was sich aus unserem Herker mier Augummensassen. Obt sehe mus unserem Beitersei, was sich aus unserem Herker unter Herker wirer henden der eine Augummensassen unter Eleber muß unser sieher der Zuschnung gerreißt, und allen Hochmut zerfeldigt, der uns hineinsührt in die Liesen underen Gesten ein ein zusammensassen unter Setzen der eine Babreht die Föllenstitte lehrt: Gott seiner Guiddung zerreißt und den Hochmut zerfoligit, der unbestechtlich in seiner Urteil, umerbirtstig hat ein wenden dah ein einer Babreht die Föllen einer Setzens, ber alle Täuschen siehen wir den wir seiner gedigt, dus uns einer hen und keiner und keiner seilen mit ein den Babreht die Föllen einer Seilan.

Bist den keine an kaul Gerpardis

Jelum als unseren Heiland erkennen.
Wir denken an Kaul Gerhardts schönes Lied, mit dem wir so manchen Idhresanfang geweiht und gesegnet höden: "Mun last uns gehen und treten!" Eine reiche Fülle von Gedetsanliegen devogt der Sänger in seinem Berzen, aber Schluß und Krone ist dass: "Und endlich, was das meiste, fill" uns mit deinem Geiste, der uns dier herrlich ziere und der him himmel schler!" — So mülsen wir auch beten lernen. Dazu mahnt uns dieser Sonniag sonderlich. Rogatel – Beteil Bittet um den heiligen Geist!

x 80 Jahre alt. Morgen, am 19. Mai, vollendet ber Schumacherneister Justus Alteroth sein 80. Lebensjahr. Wenn wir auf das Leben dieses alten Mannes yundschauen, so mussen nir sagen, es war Mühe und Arbeit, Jon fruh bis spat war er stels an der Arbeit und auch beute schreckt er noch vor keiner Arbeit zurück. Wit ben Pfeischen im Munde, bas ihm noch vorzuglich schmedt, sucht er fic ben ganzen Tag Beschäftigung. Mit besonbeer Freude frielt er auch jeden Montag mit feinen Freunden noch "Schaftopf". Leider verlor herr Afteroth schon im Jahre 1920 seine liebe Frau. Im öffentlichen Leben ift uns herr Afteroth badurch bekannt geworden, bag er langere Jahre Mitglied bes Rirchenvorftanbes mar Don ber Freiwilligen Feuerwehr und bem Turnverein Froher Mut ift er Mitbegründer. So werden bem Geburtstage nicht wenig Ehrungen zuteil werden. Auch wir gratulieren ichon heute und winichen ihm einen recht gesegneten Lebensabend.

X Spangenberg als Ausflugsort Bestern unternahmen die Gesendschner-Frauen von Kasset und Ungebung tinen Ausfug nach Spangenberg. Der 15 Wagen large Souderzug, der für diesen Ausstug benügt wurde, tras in den Vormittagsstunden mit ca. 400 Teilnehmern sier ein. Unter ortstundiger Führung belichtigten fle bann die Goonbeiten und Sehenswurdigteiten ber Stadt. Die mitgeb Ravelle forgte im übrigen für be notige Unterhaltung. Die mitgebrachte 8 Uhr foieben bie Frauen von uns mit ber Berfich rung,

ternahm gestern die hiesige Forstschule einen Ausstug nach Bad Sooden Allendorf. Nach einer Besichtigung der Sechenswürdigkeiten, Anlagenund einiger Polzverarbeitungswerte gab die Forsichtlitagenle ein turzes Konzert im Aurpart und bereitete den Anwesenden eine angenehme Ueberraschung. Am Abend mußte die Forsischule Bad Sooden wieder vers

A Elbersdorf. Am gestrigen Abend wurde unter bem Borsis bes tom. Burgermeisters Sinning die erste Gemeinderalbsigung abgehalten. Bur Erledigung standen 3 Burtte auf der Tagesordnung. Bur Wahrung der Gemeindeinteressen wil die Gemeinde Anspruch auf einige

## Wer fein Kind liebt, gibt ihm Kathreiner mi*t M*ild.!

Waldwege erheben. Für ben seit einiger Zeit erfrantten Lehrer Affmann soll eine Bertretung beantragt werden. Außerdem wurde beschloffen, die 5 Wohlfahriserwerbslofen Gemeinde zur Erledigung von Gemeindearbeiten einstellen. Sämtliche Beschliffe wurden einstimmig gesaßt

#### Die ameritanische Auffassung

Die ameritamitäte Auffahung
Die ameritamitäte Kresse betont, soweit Leitartiket aus
den verschiedensten Väsitern des Landes vorslegen, in ziemlicher Uebereinstimmung, daß die Botschaft Koosevelts eine
Mahnung an alle Mächte darstelle. "Hende Trib un er bezeichnet die Botschaft als eine Karnung in esster Stende, die keine ausgesprochene Drohung gegenüber Deutschland ei. sondern auch eine Forderung darstelle, daß die anderen Mächte ihren Widerstand ausgeben. Die Botschaft biete Deutschland die Unterstüßung Amerikas zur Erreichung der Jelee der Abrüstungskonserns und zur politischen Befrie-dung an, Ziese, die für das deutsche Bots von ganz bestimm-tem Werte sein. Die die Hosserbeit von dauerndem Wert sei, hänge vor allem davon ab, ode se möglich sein werde, eine neue Werhandlungsbass zu schaffen, anderenfalls werde sie nur akademischen Eharakter behalten.

#### Deutschs Volkstum und deutsches Turnen.

Die Turnfefte - Bolfsgesundheit und Wehrfraft.

Bon jeher hat das deutsche Turnen in engfter Bersbindung mit dem deutschen Boltstumsgedanken gestanden, seit Jahn den Turnplag in der Hasenheibe im Jahre 1811 begründete. Bolt und Baterland waren ihm Leuchsstellt vegetindere. Bit innd Wesens. Die Beutsche breit um Seudiffele Turnerschaft, Deutschlands ältester und größter Berband für Leibessübungen, der heute mehr als 1,5 Millionen Mitglieder in seinen Reihen zählt, hat diese Jahnsche Unschaung vom deutschen Turnen übernommen und in ihr Grundgeses einsgesügt, das Pksege deutschen Burden Burden und vatergelugt, das Pflege deutschen Volksownigieins und bater-länbischer Gestimmn zu den Hauptarsgaden turrerischer Betätigung gehören soll. Es gibt deshalb auch keinen beurschen Sunn und Gegenstand des Betriebes sind, sondern überall wird der vaterländische Gedanke bei der Turne-rischen Arbeit in den Voldergrund gestellt. Davon zeugen Turnfeste, Die ftets Bemeinschafisfeste find, und bie Turnfelte, die ftels Gemeinschaftsfelte find, und die den Beweis erbringen, daß turnerisches Gemeinschaftsleben deutsches Gemeinschaftsleben fein will und ist. Man nuß einmal ein beutsches Turnfelt mit seinen Riesenalsmaßen erlebt haben! Das Kölner Turnfelt 1928 san über 200 000 Turner und Turnerinnen vereint; nicht nur die Spigenleistung kam dort zur Geltung, sondern auch bie vollserzieherische Breitenarbeit, und ganz besonders

land, auf Freiheit und Boltegemeinschaft.

Auch das I5. Deutsche Turnsett, das in ben Juliagen dieses Jahres in Suttgart geseiert wird, wird unster diesen Gestätesuntten siehen und burchweht sein von vaterländischem Geiste, und es wird einen machivollem Ausbruck beutschen Boltsgemeinschaftswillens darftellen, vaterländischem Geiste, und es wird einen machivollen Ausbruck deutschen Boltsgemeinschaftswillens darkelen, der Ausbruck deutschen, Der an den Reichsgrenzen, die wir heute haben, nicht hatt macht, sondern alle ausammensaßt, die deutschen Australia und außerhalb der Reichsgrenze die deutsche Sprache sprechen. Das ist die Einenart der Deutschen Korprache und Beistig-Seelischem herbeignsühren versicht. Sie ist dabei erfreulicherweise schon lange Jahre auf Wesperlügem und Beistig-Seelischem herbeignsühren versicht. Sie ist dabei erfreulicherweise schon lange Jahre auf Wespen genandelt, die heute die beutsche Turnerschaft dat nicht etwa marklichreierisch ihre Gestinnung und ihr Wesen und ire Welt hinausposaunt, sonderen statig diese derhen nichte beschener Arbeit die Erfüllung ihrer Ausgaben geschen. Diese Aufgaben ichgen ganz im Sinne der heutigen Beschen. Diese Aufgaben ichgen ganz im Soltseinheit und vaterländische Einstellung, Die DE sann daßer mit Freuden sessisch das der Geist, der die neue Zeit durchweht, welch werden der Seein und ber Gache durchzung der köhnen gas der Weist von ihrem Geist ihr, und sie kann floß sein, daß sich die Gedantengänge, für die Fache durchzung der Köhrer und der Bereine und der Sache durchzuses der Konten und heute allgemein Anertennung gesunden haben; damit sie ihre langischtige Arbeit, die der deutschen Boltsgemeinschaltsgeises, in hervorragender Weise geströnt worden. Es ist nach gar nicht so lange her, da fand die versich und esportberwegung; man hat sie oss genunder durch eine Bedautengängen so siemlich allein in der deutschen Eurse und Sportberwegung; man hat sie oss genunder durch der Eurnerschaft immer wieder durch der Sal her

So ergibt sich benn bas erireuliche Bild, baß die Iche Turnerschaft immer wieder durch die Tat be-Deutsche Turnerschaft immer wieder durch die Tat bewiesen hat und weiter beweist, welche vaterländischen Werte
sie schafft und schöpferisch immer wieder neu gestaltet.
Wo Deutschand ift, wo diedeutsche Boltsgemeinschaft und Die deutsche Bollektraft und Gesundheit und die Deutsche Bebrtraft in Frage steht, da ift auch die Deutsche Bertraft in Frage steht, da ift auch die Deutsche Britisch au finden, und in ernster Tatarbeit zum Mittun bereit.

#### Billiges Reifen.

Zeber, der sich seine Arbeitssächigteit erhalten will, muß einmal im Jahre ausspannen, um die angestrengten Kerven zu berußigen und zu seitigen für eine kommende aufreibende zeit. Er nung, wenn auch sit noch so kurze Zeit, in eine andere Ungebung, damit durch den Eindruck anderer Menichen und Genenden der Gest von dem täglichen Einerlei abgelenkt nich Eine der Gest von dem täglichen Einerlei abgelenkt nich Eine der Gest von den kantage nicht mehr wie früher eine weitere Abwechstung ne eine Alliche den genügend abwechlungsreichen Leben, sondern eine Pflicht dem eigenen Körper und auch der Familie gegeniber zur Erhaltung der mehr benn je nötigen Arbeitsalt. Selbs benjenigen, die iber keinen großen Gelderbach anzurent. In dem Aussenhalt in dem oderösterreichsichen beilden Gehallerbach anzurent. An den Anzeitstelle verfügen, ist ein Ausenthalt in dem oderösterreichsichen beilden Gehallerbach anzurent. An den Anzeitstelle verfügen, ist ein Ausenthalt in dem oderösterreichsichen eine gestenen Schaft gegen die füsste Arbeit wird vorselagerte Soher geschist, besitz alle fat gleichmäßige Temperaturen. Blumiger Wiesengrund, üppige Felder, die für die Lungen elegente Soher geschist, besitz alle fat gleichmäßige umperaturen. Bunniger Wiesengrund, üppige Felder, die für de Lungen weichen des des grundbeutliche ehrlichen Unschwählten unt der Bahn lassen uns der Ausenhalten Die Reinheit der Luft, der derbe, aber grundbeutliche ehrlichen Unschwählten gesten und Kummer vergesten. Ausflüge un Fuß und mit der Bahn lassen uns der Geburtsstadt Abolf silters. Für die Reichseutzunal der Geburtsstadt Abolf silters. Für die Reichseutzunktigen Estalten fich der Auflichen den der der unverhältnismäßig billig ift. Außerdem gemähren die Bundessahnen für die Belucher österreichsiser Bader einen Rachlaß bis zu der Fossen. Die Führt gescher den gemähren die Bundessahnen für die Kuberdem gemähren die Bundessahnen für die Kuberdem gemähren die Bundessahnen für die Kuberdem gemähren die Bundessahnen für die kuber die Fillige um ein die fillig um

## Die Sporckichen Säger

(20. Fortsetzung.)

Biel lohnender wäre es vielleight gewesen, daheim bei einem seben kleinen Kameraden zu bseiden, zu wachen, daß auseinem halbwüchsigen Mädel der prachtvolle Mensch wurde, der vielleicht mehr wert war als alle Auszeichnungen in der Ochsender des Nonements. ntour des Avancements.

Ochsetteld mee'r wert war als alle Auszeichunger in ver Ochsetteld mee'r wert war als alle Auszeichunger in verschendige des Nochmensteins. Die erste Kompagnie, die auf der andern Seite des Exersteplages den Nachmittag deim steinen Dienst verbracht hatte, mit Jiesübungen und Lurnen, sam in Sestionstolonnen vorder, die Kerle sangen ein übermitiges Soldatenslied, das ihre Korlahren schon genagen detten, als sie zum Sturme auf Lurin zogen. Es hatte die gleiche Mesodie wie damals, nur krietze hatte sich geschert. Statt: "Malbrouh s'en varteen guerre" stang es jeht: "Ein Fährtich zog zum Kriege, vidibum, juchbeiragla, ein Fährtich zog zum Kriege, Gott weiß, bet er zurückt."
Der Leutnant Eras Schlippenberg, der an der Nueue markierte, hob die Hand an den Mügenschirm und trat auf hn zu.

"Sehen wir uns nachher in Rohnstein, Herr Hauptmann?" "Wieso?" gab er ein wenig furz zurück, und der andere er-Derte-

widerte:

"Weil ich angenommen hatte, Herr Hauptmann würden in Indetacht der früheren engeren Beziehungen als erster den Besuch des Herrn Forsmeren engeren Beziehungen als erster den Besuch des Herrn Forsmeren. Wir Independen gesenten gegen Abend anzutreten, wie die Heustricken wollen wir einfallen, endlich and wieder Rohnsteiner Schinken futtern und guten Mosel trinken!"

"Moer natürlich," sagte er darauf, "und ich bin überzeugs, der alle Rübiger wird sich mächtig freuen. Uss den auf Wiesellen, lieder Schippenberg!"

Der andere beeilte sich, die marschierende Konpaguse einzubolen. Der Hauptmann Radenhainer aber schwang sich auf eine "Ichönen Abopate"

der Aber und gab dem Gaul die Sporen. Wie die entliget-

dende Stimme des Schickals war ihm die Anrede des Gra-fen Schlippenberg gefommen, alle Welt jah es als felbstver-ständlich an, daß er als erster den Besuch des Forstmeisters erwiderte! Und weit hinter sich sieß er alse Bedensen.

Dem vorsichtigen Gerrn von Bahlenberg hatte er sich als ein ehrlicher Berater erwiesen, kein Mensch konnte es ihm verein ehrlicher Berater erwiesen, kein Mensch konnte es ihm verargen, wenn er jeht seinen eigenen Zielen nachging. Zunächteinmal prüste, ob das so plössich wiedererwachte Gesübt von Bestand war, dann aber den andern beiseitenahm: "Mein Berehrsteter, Sie werden sich daran gewöhnen müssen, mich von jest an hier öster in Rohnstein zu sehen. Und dann werden wir ja alles Weitere erseben!"... Wenn der Herr v. Bahenberg jedoch etwa aussegehrte, segte man ihm die Hand auf bie Schulter: "Keine unnüsen Emotionen, mein lieber Herr, es ist ein ganz ehrliches Abtommen. Past es Ihnen nicht, brauchen Sie's nur zu sagen! Aber vielleigt kommt's auch ganz anders; die junge Dame, bei der ja doch wohl alsein bie letzte Entscheidung, siegt, lacht uns am Ende alse beide aus. Mit irgendeinen jungen Dachs von Leutnant, an den wir eingebildete alte Esel nicht im Traume gedacht haben.

Der "sichne Abolar", der eine halbe Weise weit im gestrecken Gasopp hatte gehen müssen, des helbs zu ftreiten. Nach dem schweren Bormittage erschien ihm diese Unstremgung als eine durchaus umziemliche Zumutung, er sie im seinen gewöhnlichen, recht gemächlichen Kompagniesspritt und schlackerte, unwillig schnaubend, mit dem Kopse. Da lachte sein herr und klopste ihm begütigend den seinen Halbe.

"Saft recht, Allter, wogu die Gile? Und es murbe ja aus-"Haft recht, Allter, wozu die Elle? Und es würde ja aussehen, als könnten wir gar nicht mehr die Zeit abwarten!"
Auf dem weiten Hofraum des Forsthauses bellten die Hunde, Moppke und Gräber waren vorausgeeits, als die hosen Buchen sichen ich zu diehen alligen und des Battenach ernach ber langen Trennung eine gar stürmische Begrühung gegeben. Robbie, der Hühnerhund, heulte vor Freude, die Rohnsteiner Texele sprangen an den langensberten Lenzburger Käten in die Höhe, schrien mehr als sie bestien, und es sand ein allgemeines Uebertugeln statt, ein freundschaftliches Zerren und Beisen.

Beigen. Der alte Jochen trat in die Tür des Pferdestalles, beschat-tete mit dem Handrücken die Augen gegen das grelle Licht

der schon im Westen stehenden Sonne, als er aber sah, daß vor der Freitreppe ein Keiter im grünen Wassenrode hielt, sprang er fo rasch hinzu, als die steisen Knochen es ertaubten. Der Haupten Knechte den Ausstenden es konden es ertaubten. Der Haupten Knechte den Ausstrag geben, dem "schönen Abolar" eine Weise lang auf dem Hose herumzussühren, ehe er ihn in den tibsen Stall einstellte, aber er kam nicht dazu. "Ontel Rabenhainer," klang es von oben auf der Freitreppe, und eine schstalt junge Dame im hellen Kleibe sprang in zwei langen Schritten die Stussen, hindel Kleide sprang in zwei langen Schritten die Stussen, kland ehe er sich versch versch, lagen ihm ein paar weiche Arme um den Kals, zwei rote Lippen küsten ihm stirmisch den schnurrbärtigen Mund: "Ontel Rabenhainer! Rein, ist das eine Freude!"...
Da erwiderte er natürlich die berzhaste Begrüßung, hielt den schalen Mädchenförper ein Weischen länger sest, als es vielleigt nötig gewesen wäre.
"Elsbeth, Schmaltierchen!"... llnd nach einer kurzen Pause,

ben fhlanken Mädhenkörper ein Weilchen länger fest, als es wielleicht nötig gewesen wäre.

"Elsbeth, Schmaktierchen!"...Und nach einer turzen Pause, in der sie Gesicht an Gesicht standen in enger Umarmung, state ein ehrlicher Bermunderung: "Donnerwetter, Mädel, dit du aber bübsch geworden!"...

Sie entwand sich ihm errötend, 'rat einen Schritt zurück.
"Ontel Nadenhainer! Du mackst mir Komplimente?!"...

Da entschuldigte er sich natürsich, die Bemerkung wäre ihm nur so entschüptigt. "Intel Nadenhainer!" In den beiden Worten lag die ganze Erstärung sir die stürmische Begrüßung. Dem andern wäre sie natürsich nicht so an den Halbe gegrüßung. Dem andern wäre sie natürsich nicht so an den Halb gegrüßung. Dem andern wäre sie hen kegrüßung, aber es fragte sich, was sür den Begrüßtung wertooler wor. Der harmtole Kuß oder eine sieben Darg?...

Sie schritten in das Haus. Elsbeth bat um Entschuldigung sür den Gesiehenden Aater, der einen kurzen Gang zur nächsten Förstere innternommen hätte, und sie span sich ih dem dem bämmerigen Gemache, an dessen Wänden zahlsse siehes dar, zwischen deren blittenbeschwerten Zweigen honigtragende Wiche und Restronen hingen, gegenüber. Breitästige Lindweiten Jüngen deren slittenbeschwerten Zweigen honigtragende Wiche sich ein tungen Sahren verstorbenen Frau Forsteilber in jungen Sahren verstorbenen Frau Forsteilberer in iungen Sahren verstorbenen Frau Forsteilberer in den den kund dunkelblau seuchten kungen unter schrefteren Währendern Unter schreften Bland verschen Bland dunkelblau seuchtenden Ausgen unter schreften Bland.

rigen nderuch bei keinen

werden ridyrifit ierung liender liend

n, daßin Zeitin tisichen r Ber-orfung de ful,

nh

diwer (ftärf-Bolt Sheri peifel thren

llung Beits und durch Seit r als feren tang mit

ner aher ehen, mit

Uuch Die dlied

## Starker Eindruck im Ausland

Borgügliche Aufnahme in Walhington

mit oldit toole

nd st

tart

ent

Erge tichaf

In

Bordügliche Aufnahme in Rashington

Die Aundigntäbertragung der Rede des deutschen Reichslanzlers nor dem Reichslage nach Americh war ausgezichnet. Auch die in englischer Sprache übermittelte Zusammensassung wer überaus klar verkändlich.

Der Eindruch, den die Kanzlerrede in Bashington binterließ, ist als vorzüglich zu dezeichnen.

Auflociated Resp verössenlicht den wörklichen Text der Rede, der von allen größeren Bättern der Bereinigten Staaten mit Rücklich auf die außerordentlich Bedeutung der Ausstührungen des Reichstanzlers angesordert wird.

Prässen An of evellt, der einen Teil seiner Jugendzeit in Deutsichstanzlers angesordert wird.

Rendzeit in Deutschanzlers der einen Teil seiner Jugendzeit in Deutschlanzlers durch die Reite Sprache aus vereinen der kontentielle ichalisie sich während der Allebertragung der Rede des Reichstanzlers durch die Reichen Hauf die Kebe an. Sowohl im Reisen Hauf wie auch in Kreisen des Staatsdepartements wurden bei Ausführungen des Reichstanzlers mit großem Beisal aufgenommen.

Man erfennt hillets weitgehendes Entgegenkommen in der Frage der Angriffswaffen hoch an und begrüßt eine Jultimmung zu Koojevells Vorjchlag eines Richtan-griffspattes, Man erwartet jeht mit Zuversicht eine er-bebliche Besterung der Atmosphäre sowohl in Gen wie auch bei den bevorstehenden Beratungen der Westwirt-lagtskonferen. idaftsfonferen3

Grokes Intereffe in London

Rurz nach der Rede des Reichstanzlers rasten bereits die Arastwagen der Abendblätter mit Unspäigen aus der Rede durch die Straßen Londons. Das Publitum, das der Griffarung hillers mit der größen Spamung entgegengeleben batte, riß sich um die Rätter, die auf der vorderstellen Seite in großer Aufmachung das Bis des Reichstanzlers trugen mit lettgedrussten liederschriften wie: hitter satte, "Bir wollen Frieden", "Gemalt wird die Ingenur schlimmer machen". "Ein neuer Arieg würde Wahnsin lein"

nm jein".
Alle Blätter heben den Angriff des Reichskanzlers auf den Berfailler Bertrag hervor. Evening Standard betont, daß die ganze Beit gespannt barauf war, zu hören, was der Reichskanzler über das Wiederaufrüsten Deutschlands und zu der Botschaft des Prössenten Roosevolt zu sagen batte, und gibt als Antwort die Stelle der Rede des Reichskanzlers wieder:

"Wir wünichen nicht wieder aufzuruften. Es ist der aufrichtigste Munich der deutschen Nation in Frieden mit allen Nationen zu leben."

#### Breukens Ermächtigungsgeset

Beilgehende Bollmachten für die Regierung. Berlin, 18. Mai

Der Worflaut des von der nationalfogialistischen Preußenfraktion eingebrachten Ermächtigungsgesetzes für die preußische Staatsregierung ist nunmehr bekannt. Der Entwurf bestimmt, daß die vom Staatsministerium auf Grund des S 1 des norsaufigen Gesetzes zur Eleichschaltung der

tunder werden vollen und. Das preußische Ermächtigungsgeseh, das bereits mit seiner Verkündung in Krast treten soll, soll mit Ablauf der laufenden Wahlperiode des Landlags, spätestens mit dem 1. April 1937, wieder außer Krast treten.

#### Neue polnische Schikanen

Die Aussuhr Danzigs nach Polen erschwert. Berlin, 17. Mai.

Die polnische Regierung hat eine Berfügung erlassen, wonach vom 15 Mai ab sämtliche Danziger Warensendungen nach Bosen an der Danzig-polnischen Grenze zurückzuweisen sind, wenn sie nicht mit einem Ausweis (Fackurensehen sind. Dan die Danziger Kaufmannschaft in Danzig verstehen sind. Da die Danziger Kaufmannschaft von dieser Verfügung keine Kenntnis erhalten hatte, mußten am Dienstellen emstenen Marenstrasserganzstellen entweder nach Danzig zurückgeleitet werden, oder sie wurden solange seitgehalten, die die verlangten Bescheinigungen vorgezeigt werden konnten. Wie verlaufert, erstrecht sind der Stempelzwang nicht nur auf die mit Transportmitteln auf dem Land. und Verläusser und Verläusser auf die mit Transportmitteln auf dem Land. und Verläusser auf das Keise gepäck von Verschungen, sondern sogar auf das Keise gepäck von Verschungen, sondern sogar auf das Keise gepäck von Verschungen, sondern kapt nach Verläusser.

gepäck von Personen, die von Danzig nach Polen reisen. Die polnische Verfügung bedeutet prastisch, daß sich jeht die gesamte Danziger Wirtschaft, soweit sie auf den Hande mit Polen angewiesen ist, den polnischen Bedingungen zur Erlangung des Falturenstempels unterwersen muß; is muß auf die Aussibung des von Volen sür unzulässig erklärten passiven Veredelungsversahrens verzichten, sie muß sich verschichten, nicht von İrimen zu kaufen, die muß sich verschichten, nicht von İrimen zu kaufen, die sich polnischen Bedingungen nicht unterworfen haben sowie sich der Betriebsfontvolle durch polnische Beamte unterziehen.

autrossen, autrosen in das Pfetzungsett zu interdinge tebenswichtiger Waren in das Pfetzungsett zu interdinge Der gesamte Danizierpolnische Marenwerfehr wird lickens Der gesamte Danizier Mortische Regierung die Hand Danis hat die polnische Regierung die Hand der der Gurgel der Danizier Wirtichaft gelegt.

Es siegt auf der Hand, daß ein solcher Justand, der dem her diesen Wertragsrecht in seder Beziehung Hohn ber der der Anziger Wirtschaft Wolen und Danizier wirdet und der die Danizier Wirtschaft Wolen auf den und Ungnade aussiesert, Geseitigt werden nuß, und ist zu erwarten, daß der Senat sich zu durchgreisenden Wist sift zu erwarten, daß der Senat sich zu durchgreisenden Wist nahmen zur Weseltigung dieses Zustandes entschlieben wich

Preisbildung und Rauftraft Selbstjucht. - Opferfinn,

Selbstbeideidung. — Selbstjucht. — Opsersinn.

Der Reichstommisser für Preissüberwachung und der Weichstommisser sie Wirtschaft geben betannt:

Der Meg zur Besserung der Wirtschaftslage tann aus den Gebiesen der lebenswichtigen Gegenstände und Leisungen des äglichen Bedarfes nicht mit einer Preissoniunktur sondern muß mit einer Mengenkonjunktur beginnen. Er hiervach kann eine Preissoniunktur solgen.

Eine vorweggenommene, etwa kurch wirtschaftliche oder patische Machtsellung künsslich erzwungene Preissoniunktur muß Jusammenbrechen, wenn sie auf einen Martt richtmissen Rausstraftraft nicht vorher durch produktive Wehrarbeit ein, en Rausstraft ein nach vorher durch produktive Wehrarbeit ein, kausstraft ein nur durch die Schaftung von Gegenwerten durch führlich Albeit erzeugt werden.

Der Wunsch der einzelnen Wirtschaftsgruppen

nühliche Arbeit erzeugt werden.

Der Munich der einzelnen Wirtschaftsgruppen, aus der beute vielsach unlohnenden Preisbistung berauszukommen ist wohl zu verstehen. In der Herklichung eines gerechte Ausgeliches von Leistung. Lohn und Gewinn lieht de Reichsregierung ebenso wie in der Arbeitsbeschaftung ihr vornehmite Ausgele. Sie verlangt von jedem Deutschaft von einem Metrich des Wirtschaftsanlaufes das größte Maß der Selbstwessehrung, selbstzucht und Opfersinn. Gemeinnnt geht vor Eigennuß.

Bom Arbeitsdienst

Eine Erflärung der Reichsleifung.

Die Reichsleitung des Arbeitsdienstes teilt mit: In der Bresse ist des Arbeitsdienstes teilt mit: In der Bresse ist die Behauptung aufgestellt worden, daß nunmehder 1. Januar 1934 als Einziehungstermin für die erste Arbeitsdienstpflichtigen seitgelegt sei und daß der Jahrgam 1915 eingezogen werde.

1915 eingezogen weide. Die Reichsleitung des Arbeitsdienstes erflärt demgegen über, daß noch nicht endgültig sessische, welcher Jahrgan einberusen wird; auch ist der genaue Einberusungsterm noch nicht sessiges. Der 1. Januar 1934 ist es feinessals

gridh na dei fte let Ur

au 211 w be or

#### Deutscher Brotestantentag

Große Lufher-Zeiern am 10. November.
Die dem Nationalspalalismus verbundene Glaubensbewegung "Deutsche Christen" beabigstigt am 10. November ds. Is. anläglich des 450. Geburtstages des Resumbors Dr. Martin Lufher in ganz Deutschland einen großigig organisierten Lufher-Tag zu begehen.

## Tonfilm-Theater Spangenberg

Sonntag abends 845 pünktlich

Das grobe Tonfilmprogramm

Die vier vom

Jatzband 

mit gutem Beiprogramm.

## Matjesheringe

### Karl Bender.

Getr. Aprikosen, Afloumen, Aepfel, Mischobst

5. Mohr.

Morgen Freitage

trifft wieder eine Sendung

la, frischer Spargel ein Karl Bender.

#### H'remdenlegion und Weltkrieg. Um Freitag. den 19. Mai, abends 49 Uhr

Lichthildervortras

im Spangenberger Tonfilmtheater über bie frangöfische Frembenlegton.
Saalöffnung 8 Uhr. Anfang 8,30 Uhr. Ende 11 Uhr.

Salöffnung 8 Uhr. Anfang 3,90 Uhr. Ende il Uhr.
Geboten wird: 1. Teil: Schieffal des Fremdenlegionärs.
2. Teil: Lichbildervortrug Alfgerien 2. Teil: Lichbildervortrug Alfgerien 3. Teil: To Aufnahmen aus dem Weltfrieg Comme Klandern. Perome, St. Luenin, Arras, Vionville, Champagne.)
Ein Fremdenlegionär aus Karlsruße fericht über seine hochisteressammen Getebnisse in der französlichen Kreundenlegion. Er unternahm dreimal Fluchtversuche (erster 280 Km.) mit 2 Deutschen und einem Numänen.

und einem Rumäner. Burden der Gefangenicht zu 21/4 Jahren Militärgefängnis verurteit. Mährend der Gefangenichaft wurde der Ligionär von einem Mitgefangenen meuchlings überfallen, der Schödel schwer verlegt. Kaum genesen von seiner foll tödlichen Berwundung, führt man ihn in das Kampsgediet Marotko. Dieser Frembenlegionär, der unmenschig getitten hat, markierte 9 Monate lang den Geistestranken, um dem entsetslichen Leven zu entgehen, die Freiheit dadurch zu ertangen.

Ettern und Bormunder, überhaupt alle Erwachlene, benütt die settene Gelegenheit, über die Frembenlegion verburgte Wahrheit zu

Bur Dectung ber Untoften werben für 1 Plag 85 Pfg., für ben 2. Plag 25 Pfg. erhoben. Es labet freundlichst ein ber ehemalige Legionar:

Otto Theodor Klumpp aus Karlerube.

Hella

die neue Frauen-Hlustrierte

alles, was das Her

Euer Heimatblatt.



Die gab-harten, gefehlick gefchügten

## Bauernlob: Genfen

gablen mit Recht zu ben allerbeften feine Schnittfähigkeit, langanhaltende, schöne paffende Form, leichter Gang und folide Ausarbeitung find die Gigenf hatt n der Bauernlob-Senfen, durch welchen fie ben Borgug von allen anderen Gorten verbienen.

Mur edit mit obiger Schuhmarke

Bu haben bei

Geora Klein Spangenberg Gifenhandlung. 1999999999999999

Freitag früh:

Braunschweiger Spargel, Blumenkohl, Salatgurken, Kopffalat, Karotten, Tomaten, Bananen. Alepfel, Apfelfinen, Gitronen

H. Mohr.



Chorverein Liederfranzchen'

Donnerstag Abend 1/29 11hr

Erfcheinen wird erwartet.

Gefangverein Gefangffunde Bollzähliges und punftlices

Sonnabend Albend

punft 9 Uhr Gesangstunde

ABABI Rein Mitglied darf fehlen. Salz in Säcken S. Mohr. INSERIERT!